

03.08.2004

**Antwort-Brief der Koninklijke Bibliotheek an Michael Negele  
(21. Juli 2004)**

— Herrn Dr. M. Negele  
Gellertweg 27  
42115 WUPPERTAL  
Duitsland

date	our number	your letter	telephone
— den 21. Juli 2004 subject	— 04.680 DIR	— 1. Mai 2004	— + 31703140495

— Sehr geehrter Herr Negele,

Anlässlich Ihres Schreiben vom 1. Mai 2004 kann ich Ihnen folgendes berichten. In diesem Moment organisiert die Königliche Bibliothek eine Herausstattung der Lesesäle die im Laufe des Jahres 2004 erledigt werden wird.

Die Ausstellung der Schach- und Damekollektion wird in dieser neuen Aufstellung wie folgt umändert werden. Im Lesesaal am zweiten Stock wird Stelle eingeräumt für eine neue Versorgung für die Besucher der Schach- und Damekollektion. Da werden die bemerkenswertigste Nachschlagewerke zur Schau gestellt. Überdies wird eine Stelle reserviert worden für die eingebundenen Jahresganges des bedeutendsten und am meisten herangezogene Schach- und Damezeitschriften. Diese stehen jetzt teils in frei zugänglicher Aufstellung im jetzigen Lesesaal und teils im Depot. Dies bedeutet eine verbesserte zur Verfügung stehende Situation. Ein Teil der Monographien wird nicht zurückkehren in der neuen Aufstellung, sondern ins Depot dazugestellt worden. In diesem Platz werden die – öfters empfindliche – Bücher unter den richtigen klimatologischen Verhältnissen verwahrt. Die Bücher können via den Katalog angefordert werden und im Lesesaal der Sonderkollektionen (ebenfalls in der zweiten Etage) herangezogen werden.

Die neue offene Aufstellung wird keine statische Aufstellung werden. Regelmässig wird - wie das für alle Fachgebiete und Kollektionen in den Lesesälen der Königliche Bibliothek geschieht – die Auswahl evaluiert und werden neue Handbücher und Zeitschriften hingestellt.

Ich möge hierbei betonen dass die Königliche Bibliothek sich sehr bewusst ist des Interesses (sowohl national wie auch international) seiner Schach- und Damekollektion. Auf diesem Beweggrund wird in diesem Moment das Material des neizehnhundert- und zwanzigsten Jahrhunderts aus der Kollektion mit Subvention des nationales Programmes für Konservierung des Bibliothekmateriales Metamorfoze konserviert und auf Mikrofilm gesetzt und wird für weitere Konsultation dieser Kollektion, wie hieroben angegeben worden ist, eine separate Ausstellung im neuen Lesesaal reserviert.

In der Hoffnung ihre Besorgnissen in Bezug Ihre Schach- und Damekollektion zur Verfügung zu stellen weggenommen zu haben, verbleibe ich,

hochachtungsvoll,  


Dr. M.P. Bossenbroek  
*Director Collections & Services*

National Library of the Netherlands, Prins Willem-Alexanderhof 5, PO Box 90407, 2509 LK The Hague  
Telephone +31703140911, Fax +31703140450, E-mail [secretariaat@kb.nl](mailto:secretariaat@kb.nl)  
*Please state date, subject and our number in your correspondence.*

